



MAX
SLOBODDA
PHOTOGRAPHER



D-Mark for [DIE ZEIT](#) Photo editor: Dorothea Fiedler



Cleaning worker Caroline Hack for [DIE ZEIT](#) Photo editor: Sebastian Behrens



The Joy Of Photography, free project



Giovanni Zarrella for GALORE INTERVIEWS Photo editor: Anna Merten





Deaf dalmatinians for [DOGS MAGAZIN](#) photo editor: Lisa Debacher



Robert Andrich, professional football player for [11 FREUNDE](#) photo editor: Jens Kuiper







The Joy Of Photography, free project

» mehr beneide
en, der sich wie
n sie und die
iversums setzt.
ht sitzt,
i, immer
seinem
llein da-
n Einzel-
über ihn
mir mit
: wirklich
glauben
: manch-
ttäuscht,
versucht
g. diese
en welt-
lenschen
er Bibel
istentum
arkt eta-
und das
n.
ir mich

nah, rein
ngelische
gt direkt
narkt im
Ein un-
au, beige
er hohen
gehe ich
erfahren
egal bin
nt, muss

sommer-
büro von
rin. Vor
ährt der
: Fassade
i Raums
e, im Re-
is Draht,
s Buch:
:r Pfarre-
hren aus
oin, des
Verwal-
Kreuz-
ären da-
ersucht,
will ich

giert«, sagt sie:
wichtig für Sie?
iligabend zum
önnen Sie sich
h einmal etwas
Leben?»
rspektive eines
s habe sie zum

sei: Haltung zeigen. Klarmachen, dass Got-
tes Schöpfung vor dem Klimawandel be-
wahrt werden müsse. Dass wir Geflüchteten
mit Solidarität begegnen sollten. Die Leute

immerzu selbst tragen muss.« Es ist ein
Satz, der hängen bleibt, auch wenn ich
nicht gleich weiß, warum. Liegt es daran,
dass ich das Gewicht des Lebens erst lang-



»Kirchen sind Bauwerke, denen man sich nicht
entziehen kann. Betrete ich eine, macht das was mit mir«

mit relevanten Themen überzeugen, nicht
mit persönlichem Glauben. Über den Kopf
zum Herzen also, ein Umweg.
Der Kirche Zum Vaterhaus könnte es
besser gehen, nicht nur was die Mitglieder-
zahlen betrifft. Wilcke bedauert, dass die
Orgel seit 40 Jahren kaputt ist, dass die
Fassade lange nicht saniert wurde. »Das
Gebäude selbst wirkt ja schon irgendwie

sam anfangs zu spüren? Dass ich nun be-
greife, warum ein Alltag »bewältigt«
werden muss? Sich nicht selbst tragen zu
müssen, das klingt nach Schwebepad, nach
bodenloser Entspannung. Es klingt wahn-
sinnig gut.
Die Evangelische Kirche Berlin-Branden-
burg-schlesische Oberlausitz sitzt in einem
historischen Gebäudekomplex am Berliner

Predigt zu lausch
teressant. Sie err
Auch nicht auf
wo die Kirche n
Brückner :
PfarrerIn.
Story wür
Tag, zünd
und koket
teten Ma
Brückner
Dass ich n
habe, mus
Bubble lieq
Lange
sion sei c
gewesen,
Stäblein. »
Du musst
du sankti
ständnis h
schied ge
das. »Heu
manchmal
mich über
rum werbe
Eine ganz
rinnen un
fasten« bei
ihnen ve
Darunter
bewusstse
Christen s
immer le
müsse Sch
»Es ist do
gaben, zu :
Die Ki
deshalb li
reines Ge
Selbstbew
Religioner
Und nun?
»Wir i
den«, sagt
Penetranz
die Rolle
mer angen
und zitier
Steffensky
was man
das mit »f
man sich
abschauen
hinzu, ke
lung«, son
rechten Zeit.
Ich muss an
Humboldt-Univ
schlichen da jung
durch die Gänge,
ten die Studiere
»Entschuldigung,
hatten Flyer dab
Die ersten paar l





The Joy Of Photography, free project



Silent protest for [SZ MAGAZIN](#) photo editor: Jakob Feigl





The Joy Of Photography, free project



Ulrich Bettermann, CEO OBO Bettermann for [DIE ZEIT](#) photo editor: Norman Hoppenheit





Photographer Lukas Zander, free project





Peter Wohleben cover story for [DB MOBIL](#) photo editor: Sari Schildt



About garden watering for [DIE ZEIT](#) photo editor: Diana Decker





Photographer Karmen Körner, free project



Cover artwork for (ZEIT VERBRECHEN) photo editor: Chantal Seitz

**Vielleicht will
Dein Rasen
in Wahrheit eine
Wiese sein.**

**Lass die Natur
mal machen.**



hornbach.de/natur



**Pflanzen pflanzen
sich von selbst.
Deshalb heißen
sie auch so.**

**Lass die Natur
mal machen.**

HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.
hornbach.de/natur



**Vertrau Deinem
Garten und er
schenkt Dir
Blumen.**

**Lass die Natur
mal machen.**

HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.
hornbach.de/natur



**Brennnesseln
sind Unkraut.
Aber auch Dünger,
Tee und Superfood.**

**Lass die Natur
mal machen.**

HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.
hornbach.de/natur



**Gegen Unkraut
hilft auf Dauer
nur eine neue
Sichtweise.**

**Lass die Natur
mal machen.**

HORNBACH
Es gibt immer was zu tun.
hornbach.de/natur



MAX SLOBODDA

PHOTOGRAPHER

based in Düsseldorf, Germany

hello@slobodda.de
+49 176 4428 7364

selected clients & publications

11 Freunde 3st Kommunikation Business Punk Bloomberg Capital Magazin
Das Magazin Der Freitag Die ZEIT Der SPIEGEL DB Mobil Dortmund Kreativ
Elbphilharmonie Magazin Focus Magazin Galore Harvard Business Manager HeimatTBWA
Hornbach Manager Magazin New York Times Philosophie Magazin Regionalverband Ruhr Personal Magazin
Philosophie Magazin Muehlhausmoers NZZ Der STERN Süddeutsche Zeitung Vice Studio ZX Visions
G+G Magazin GEO Scholz & Friends TAZ - FUTUR ZWEI The Atlantic
Fluter Territory Tüv Süd - About Trust Universal UK ZDF

www.slobodda.de